
Prosodie bei Phrasemkonstruktionen mit Verdoppelungen

Kristina Ilic

Philologische Fakultät, Universität Belgrad

kristina.ilic997@gmail.com

Verdoppelungen in Phrasemkonstruktionen stellen ein vielschichtiges sprachliches Phänomen dar, das strukturell-grammatische, semantische und stilistisch-pragmatische Dimensionen aufweist, wobei die Prosodie auch eine ausschlaggebende Rolle spielt. „[Phrasemkonstruktionen sind] ein sprachliches Phänomen, das eine stabile Mehrwortform darstellt, die in der Regel teilweise gefüllt ist („Anker“) und teilweise Leerstellen („Slots“) eröffnet, die direkt in der gesprochenen Sprache durch verschiedene Lexeme oder Kombinationen von Lexemen („Filler“, oder „Slotfüller“) gefüllt werden“ (Pavlova 2022: 594). Phrasemkonstruktionen mit Verdoppelungen weisen prosodische Besonderheiten auf, wie zum Beispiel zwei Peaks, bzw. Höhepunkte. Manchmal unterscheidet rein die Betonung die Bedeutung von zwei Fillern. Einige Beispiele dazu sind:

- (1) a. Konstrukt: *Seite an Seite, Jahr für Jahr, Chancen über Chancen*
b. Abstraktes Schema: $X' [PR\ddot{A}P] X'$
- (2) a. Konstrukt: *Hund-Hund-Begegnung*
b. Abstraktes Schema: $X'-X'-N$
- (3) a. Konstrukt: *Es gibt Kinder und Kinder.*
b. Abstraktes Schema: *Es gibt N' und N'.*

Schlund und Pavlova (2023) teilen Phrasemkonstruktionen mit Verdoppelungen in zwei Gruppen ein: (1) asyndetische, bei welchen die Elemente unmittelbar wiederholt werden wie zum Beispiel *Ich will Kaffee-Kaffee*; und (2) syndetische, bei welchen etwas zwischen den sich wiederholenden Elementen vorkommt, wie zum Beispiel *Fragen über Fragen*. In der vorliegenden Recherche werden wir uns an diese Einteilung orientieren.

Das Ziel der Recherche ist die Rolle der Prosodie bei solchen Phrasemkonstruktionen zu untersuchen. Die Recherche wird mittels korpuslinguistischer Methoden in schriftlichen und mündlichen Korpora der deutschen Gegenwartssprache durchgeführt. Diese Untersuchung wird im Rahmen der COST-Aktion CA22115 „PhraConRep“ durchgeführt.

Literatur: • Pavlova, A. (2022). Mehrsprachige Datenbank der Phrasem-Konstruktionen. In A. Klosa-Kückelhaus, S. Engelberg, C. Möhrs & P. Storjohann (eds.), *Dictionaries and Society: Proceedings of the XX EURALEX International Congress*, 594–604. IDS • Schlund, K., & A. Pavlova (2023). Two is better than one: Lexical reduplicates in Russian and their equivalents in German. In B. Trawiński, M. Kupietz, K. Proost & J. Zinken (eds.), 10. International Contrastive Linguistics Conference (ICLC): Book of Abstracts. IDS-Verlag.